



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Kunst und Kultur

VORL.NR. 319/14

Sachbearbeitung:

Wiebke Richert

Datum:

04.09.2014

Beratungsfolge

Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung
Gemeinderat

Sitzungsdatum

07.10.2014
05.11.2014

Sitzungsart

ÖFFENTLICH
ÖFFENTLICH

Betreff:

Sinfonieorchester Ludwigsburg e.V. - Zuschussbemessung 2015 ff.

Bezug SEK:

Masterplan 2 - Kulturelles Leben

Bezug:

Vorlage 504/11

Anlagen:

1. Darstellung der Tätigkeit und Zuschussantrag
Kostenplan / Bilanz- und Projektplanung

Beschlussvorschlag:

Das Sinfonieorchester Ludwigsburg e.V. erhält ab dem Jahr 2015 ff. jährlich einen Zuschuss in Höhe von 37.500 Euro zur Deckung seiner Personal-, Raum- und Sachkosten.

Sachverhalt/Begründung:

Der städtische Zuschuss des Vereins Sinfonieorchester Ludwigsburg e.V. wurde zuletzt im Jahr 2011 (Vorlage 504/11) für drei Jahre befristet um 10.000 Euro auf derzeit 37.500 Euro angehoben. Wie bei der Tanz- und Theaterwerkstatt e.V. war diese Zuschussanhebung eine Reaktion auf die lange stagnierende Zuschusslage und damalige prekäre Finanzsituation des Vereins.

Das Sinfonieorchester ist neben dem Musikverein Oßweil / Stadtkapelle Ludwigsburg (Blasorchester) das offizielle Stadtorchester im sinfonischen Fach. Es folgt dem Anspruch, musikalische Amateure auf hohem Niveau in einem Orchester zu vereinen und übernimmt verschiedene repräsentative Aufgaben für die Stadt (Stadtgründungsfeier, Unterstützung städtepartnerschaftlichen Beziehungen v.a. nach Jevpatorija und Novy Jicin u.a.). In den vierjährig stattfindenden musikalisch-szenischen Großproduktionen mit dem Bürgertheater und über 300 Beteiligten im Forum am Schlosspark ist es regelmäßig das stehende Orchester; gestaltet alle 2 Jahre das Neujahrskonzert im Forum am Schlosspark, auf dem konzertpädagogischen Feld das Ohrwurmkonzert für Kinder und Familien, sowie die Aktion „Sing Mit“ des Fachbereichs Kunst und Kultur in der Vorweihnachtszeit, ebenfalls im Forum. Eigene sinfonische Konzerte mit z.T. sehr anspruchsvollen Werken ergänzen das Spektrum.

Kommentar zum Antrag

Das Tätigkeitsspektrum und die Ziele des Vereins sind in Anlage 1 dargestellt. In den letzten drei Jahren wurde besonders viel Arbeit in die Qualifizierung des Klangkörpers gelegt. Dadurch hat das

Orchester sich deutlich stabilisiert und zusätzliche Mitglieder in verschiedenen Registern gewonnen, was sehr begrüßenswert ist. In den kommenden Jahren sollen vor allem die Frequenzen und die Außenwirkung weiter verstärkt werden. U.a. ist geplant, neben der Konzertpraxis in der Innenstadt (s.o.) zunehmend Konzerte in Stadtteilen z.B. in Kooperation mit Chören, an Schulen oder auch an Orten mit Bevölkerungsstrukturen zu realisieren, denen der Zugang zu sinfonischen Hörerlebnissen tendenziell weniger offen steht.

Zuschussantrag

Der Kosten- und Finanzierungsplan sowie die mittelfristige Finanzplanung für 2019 sind ebenfalls in der Anlage 1 dargestellt. Auch die Programmplanung für die kommenden Jahre ist bereits in groben Zügen abgebildet. Der Verein finanziert aus dem Zuschuss vor allem Raummieten für Proben und Lager, Honorare für Dirigenten, Übungsleiter und Verwaltungsaufgaben, in Eigenregie veranstaltete Konzerte sowie Qualifizierungsmaßnahmen. Der Vertrag mit dem Dirigenten sieht eine regelmäßige, vierjährige Honoraranpassung vor, welche zuletzt im Jahr 2013 im Rahmen des derzeitigen Budgets vollzogen wurde. Um auch die restlichen Honorare bis 2019 zu stabilisieren und weiterhin aus dem Zuschuss finanzieren zu können und um Planungssicherheit zu bekommen, wurde vom Sinfonieorchester eine Anhebung des derzeitigen Zuschussbetrages um 2.500 Euro sowie die Entfristung des Zuschusses allgemein beantragt. Aus Sicht der Verwaltung reicht die derzeitige Finanzdecke durch Rücklagen der letzten Jahre noch aus um zumindest in den nächsten 1-2 Jahren die zu erhöhenden Gehälter zu finanzieren.

Die Verwaltung empfiehlt, der Entfristung des bisherigen Zuschusses zuzustimmen und eine etwaige Zuschusserhöhung zur Finanzierung der Personalkostensteigerung auf einen späteren, noch zu bestimmenden Zeitpunkt zu verschieben..

Unterschrift:

Wiebke Richert

Finanzielle Auswirkungen?				
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler:

14, 10, 20, DII, DI